

Neuer Offline-Shop in Dresden: Café-Betreiber für Kulturort gesucht!

Dresden eröffnet neuen Offline-Shop an der Königsbrücker Straße. Gründerinnen suchen Café-Betreiber für kreativen Raum.



Königsbrücker Straße 38, 01099 Dresden, Deutschland - In der Dresdner Königsbrücker Straße 38 tut sich was! Im September 2023 eröffnet der Offline-Shop, ein innovatives Konzept, das von zwei Gründerinnen, Stefanie Zúñiga Chongo und Yvonne Bonfert, ins Leben gerufen wird. In dem denkmalgeschützten Gebäude, das eine bewegte Geschichte hat und einst mit Erich Kästner und dem Kaufhaus Magnet in der DDR verbunden war, entstehen auf 300 Quadratmetern kreative Produkte, Workshops und kulturelle Veranstaltungen. Um das Ganze abzurunden, wird noch ein Café-Betreiber gesucht, der bei Kaffee und Kuchen für einladende Atmosphäre sorgt. Interessierte Gastronom:innen sind aufgerufen, sich zu bewerben und Teil dieses spannenden Projekts zu werden. Der

ehemalige Pop-Up-Shop an der Hauptstraße hat bereits gezeigt, wie gut diese Idee ankommt: Mit einem Umsatz von fast 200.000 Euro, der vollständig an lokale Kreative ging, steht das Projekt auf soliden Füßen. **DNN berichtet.**

Was macht dieses Vorhaben so besonders? Es geht nicht nur um Einnahmen, sondern auch darum, die städtische Landschaft zu beleben und gegen den Leerstand vorzugehen. Der Vermieter, die Ljnk GmbH, unterstützt die Gründerinnen finanziell bei der Miete, um die Nachhaltigkeit des Projekts sicherzustellen. Ein starkes Team aus Künstlern, Projektmanagern und engagierten Persönlichkeiten arbeitet gemeinsam an der Verwirklichung dieses Ziels. **Die Stadt Dresden** hat hierbei als Kooperationspartnerin eine große Rolle übernommen, besonders im Rahmen der **Kreativ.Raum.Börse**. Hier sollen Leerstände für innovative Nutzungskonzepte aus Kultur- und Kreativwirtschaft, Handwerk und Bildung geöffnet werden. Eine klare Antwort auf die Herausforderungen, die in den letzten Jahren durch den Onlinehandel und andere Veränderungen entstanden sind.

Die Bedeutung der Nachnutzung

Die Nachnutzung leer stehender Flächen ist nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit für die Lebensqualität und die wirtschaftliche Vitalität der Innenstädte. Der Leerstand von Handels- und Gewerbeimmobilien wächst zusehends, und es bieten sich Chancen zur Revitalisierung. Wie auch in anderen Städten gezeigt wird, müssen historische Gebäude ins rechte Licht gerückt und kreativ genutzt werden, um den Bewohner:innen ein lebendiges Umfeld zu bieten. **Studien haben bereits gezeigt**, dass gelungene Nachnutzungen nicht nur die Identität der Stadt fördern, sondern auch soziale Bindungen stärken und wirtschaftliche Impulse setzen können.

Verpasste Gelegenheiten? Nein, vielmehr werden Haarsträubendes hinterfragt und neue Wege gesucht. Städte wie Wien oder verschiedene Gemeinden in der Schweiz bieten bereits Beispiele, wie kreative Nachnutzung von Leerständen zur

städtischen Belebung beitragen kann. Innovative Konzepte, die das Zusammenspiel von Wohnraum, Arbeiten und Kultur fördern, sind der Schlüssel zur Neugestaltung innerstädtischer Räume.

Unter diesen Voraussetzungen sucht der Offline-Shop nicht nur einen Café-Betreiber, sondern einen echten Partner für die Vision eines kulturellen Mittelpunktes in der Kölner Innenstadt. Wer also ein gutes Händchen für Gastronomie hat und sich für einen lebendigen Kulturort interessiert, der sollte sich schnell bewerben. Die Zukunft kommt schneller, als man denkt, und der Offline-Shop könnte der nächste Hit im Herzen Dresdens werden!

Details	
Ort	Königsbrücker Straße 38, 01099 Dresden, Deutschland
Quellen	• www.dnn.de • www.dresden.de • www.stadtmarketing.eu

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net